

IFLb Das Labor.

NIERENGESUNDHEIT IM BLICK

Wann sind Untersuchungen
sinnvoll?



Unsere Nieren leisten täglich Schwerstarbeit: Sie filtern das Blut, regulieren den Flüssigkeitshaushalt und sorgen dafür, dass Abfallstoffe ausgeschieden werden. Eine Nierenerkrankung bleibt jedoch oft lange unbemerkt, da erste Anzeichen unspezifisch oder harmlos wirken können.

Wann ist eine Untersuchung der Nieren sinnvoll?

Der Check-up 18 und 35 bietet eine erste Möglichkeit, um die Nierenfunktion zu prüfen.

Insbesondere bei:

- familiärer Nierenerkrankung
- Bluthochdruck
- schwerem Übergewicht (BMI größer 30)
- Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus)

Eine Untersuchung sollte unbedingt erfolgen bei:

- Schwerem Bluthochdruck oder Blutdruckkrisen
- Gewichtszunahme mit Schwellungen an Beinen, Füßen oder im Gesicht
- Bei schäumendem oder blutigem Urin
- Bei stark zu- oder abnehmender Urinmenge
- Bei ungewöhnlicher Müdigkeit, Schwäche, Appetitlosigkeit oder Konzentrationsproblemen

Welche Untersuchungen sind sinnvoll?

Urinuntersuchung

Eine einfache und schnelle Methode. Der Urin wird auf Eiweiß, Blut oder weiße Blutkörperchen (Leukozyten) untersucht.

Zusätzliche Hinweise auf eine Nierenschädigung liefert die Bestimmung von Albumin im Urin. Dies sollte insbesondere bei Bluthochdruck, Zuckerkrankheit oder Hinweise auf eine Nierenerkrankung in der Familie bestimmt werden.

Blutuntersuchung

Wichtige Werte sind vor allem:

- **Kreatinin:** Ein Abbauprodukt, das über die Nieren ausgeschieden wird. Ein erhöhter Wert kann auf eine eingeschränkte Nierenfunktion hinweisen.
- **GFR (glomeruläre Filtrationsrate):** Gibt an, wie gut die Nieren das Blut filtern. Sie wird aus dem Kreatininwert berechnet. Der Wert ist altersabhängig. Gesunde Menschen im mittleren Lebensalter haben eine GFR von ca. 100 ml/min bezogen auf die Körperoberfläche von 1.73 m².

Blutdruckmessung

Ein zu hoher Blutdruck kann die Nieren schädigen – gleichzeitig kann eine Nierenerkrankung auch den Blutdruck erhöhen. Regelmäßige Kontrolle ist daher wichtig. Ein normaler Blutdruck sollte Werte von 120-130/80 mmHg nicht überschreiten. Kontrollmessungen in Ruhe sind eventuell notwendig.

Ultraschall (Sonografie)

Mit Ultraschall lassen sich Größe, Form und Struktur der Nieren beurteilen – zum Beispiel bei Verdacht auf Zysten, Tumoren oder Abflussstörungen.

Warum sind diese Untersuchungen so wichtig?

Nierenerkrankungen entwickeln sich oft schleichend – viele Betroffene merken erst etwas, wenn die Nierenfunktion schon deutlich eingeschränkt ist. Mit einfachen Untersuchungen lässt sich eine Erkrankung früh erkennen und behandeln. So kann oft verhindert werden, dass sich die Nierenschädigung verschlimmert oder sogar eine Dialyse nötig wird.

Sie haben Fragen oder möchten Ihre Nierenfunktion überprüfen lassen?

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Überreicht durch:

Praxisstempel

Für gesetzlich versicherte Personen:


Einige medizinische Leistungen können von den Krankenkassen nicht bzw. nicht in jedem Fall (z.B. auf eigenen Wunsch) übernommen werden und müssen deshalb vom Patienten selbst bezahlt werden.

Für privat versicherte Personen:

Es erfolgt eine Kostenübernahme der privaten Krankenversicherung nach gültiger GOÄ, wenn kein vorheriger Leistungsausschluss bestand. Falls Sie hierzu Fragen haben, wird Ihr Arzt Sie gerne beraten.

Kontakt

IFLb Laboratoriumsmedizin Berlin GmbH

 Wohlrabedamm 8
13629 Berlin

 +49 30 327903-0

 info@iflb.de

 www.iflb.de